

## Faktenblatt

## Schweizer Salinen AG

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat FD

Ansprechperson

Reto Wyss

Faktenblatt erstellt von

Tom Bucher

Datum

31.12.2019

## Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2019

Die Schweizer Salinen haben die erste Sondierbohrung auf der Rütihard termingerecht abgeschlossen. Die Bohrung erfolgte bis auf eine Tiefe von 286 Meter. Das angetroffene Salzlager mit einer Mächtigkeit von 65 Meter hat die Erwartungen übertroffen. Die Resultate der Sondierbohrung werden von externen Geologen ausgewertet.

Zukünftige Entwicklungen

Ziel der Schweizer Salinen AG - welche eine Monopolstellung inne hat - ist die Versorgungssicherheit mit Salz.

Nach Bewertung aller Erkenntnisse gemäss geologischen, ökologischen und ökonomischen Kriterien hat der Verwaltungsrat entschieden, die Schweizer Salzgewinnung in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft bis zum Ende dieses Jahrhunderts mittels des bewährten und sicheren Solungsverfahrens sicherzustellen. Für die nächste Konzessionsdauer stehen hierzu genügend Salzressourcen im Fricktal sowie im Raum Liestal zur Verfügung.

Für die Realisierung der Salzversorgung aus einheimischer Produktion ist die Neukonzessionierung ab 2025 für die Salinen Riburg sowie Schweizerhalle notwendig, welche in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft beantragt wird.

Erschliessung neuer Bohrfelder und Weiterführung Projekt Salz 2025+ (Planung der Salinen und der Rohstoffbeschaffung bis ins Jahr 2075).

## Basisinformationen

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja / Einsitznahme: Ja

## Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Aktienkapital

Höhe des Gesellschaftskapitals  
(gesamt!)

in Franken (per Ende 2019): 11'164'000  
in Franken (per Ende 2018): 11'164'000

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2019): 5.2  
Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2018): 5.2

Stimmenanteil\*

1 von 27 Mitglieder (Kantonsvertreter)

Wesentliche eigene Beteiligungen  
des Unternehmens

Saline de Bex SA, Bex, 92,15 %  
Rheinsalz AG, Schweizerhalle, 55,00 %  
Agrosal GmbH, Heilbronn (D), 45,00 %

## Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

Begründung

Es handelt sich um eine Beteiligung um das Salzmonopol für den Kanton zu erhalten und die Versorgung mit günstigem Salz zu gewährleisten. Es bestehen für den Kanton keine Risiken.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

## Zahlungsströme 2018 und 2019 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Einnahmen	0,636 Dividenden 0,043 Gebühren	0,434 Dividenden 0,041 Gebühren
Ausgaben	1,035 Salzeinkäufe	1,322 Salzeinkäufe

\* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

## **Strategische Leitungsorgane**

Personelle Veränderungen 2019

27 Mitglieder im Verwaltungsrat. Repräsentanten der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein.

Wechsel VR-Vertretung des Kantons Luzern von Marcel Schwerzmann zu Reto Wyss.

Kantonsvertretungen

Name: Reto Wyss

Funktion: Regierungsrat

seit wann im strategischen Organ: 2019

## **Strategie**

Strategische Ziele gemäss B91

- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung

Der Kanton muss an der Gesellschaft beteiligt sein, um seinen Anteil am Monopol geltend machen zu können.

Massnahmen

keine

Einschätzung

10

Luzern, 31. Dezember 2019